

Die Bugenhagen-Schulen auf dem Weg zur Inklusion

Integrative Tradition

- seit 1867 Heimsonderschule unter der Leitung von Paul Gerhard
- seit 1981 Integration „anders herum“
- seit 2005 Expansion eines Erfolgsmodells
- Was ist der nächste Schritt zur Inklusion?

Grundlegende Voraussetzungen für Inklusion an der Bugenhagen-Schule

- „Und Gott sah *alles* an, was er gemacht hatte und siehe, es war gut“ 1. Mose 1,31
- Heterogenität ist Normalität.
- Keine Ausgrenzung, auch keiner Förderbedarfe.
- Gemeinsame Verantwortung für alle.
 - „Get a little help from your friends.“
 - „Be the teacher of all students.“

Pädagogische Voraussetzungen für Inklusion an der Bugenhagen-Schule

- Offene, kooperative Lernformen
- Erzieherische und sozialpädagogische Kompetenzen
- Sonderpädagogische Kompetenzen
- Beraterrunde
- Sozialpädagogisches Beratungszentrum
- Therapien

Und dennoch: Ausgrenzen?

Inklusive Bausteine

- Gemeinsame Begegnungen und Kooperationserfahrungen schaffen
- Kiosk, Streitschlichter, Bibeltage, Lauffest...
- Ein inklusives Haus entsteht mit den richtigen Bausteinen



Die nächsten Schritte

- Inklusion muss sich „von unten“ entwickeln.

2011/12

- Entscheidung für den Index für Inklusion
- Inklusive Bausteine

2012/13

- Flächendeckend jahrgangsübergreifend lernen
- Feste Kooperationspartnerschaften entstehen

Vision

